



## **Gegenstand: Umgang mit Kreditsperren und Auswirkungen derselben**

### **Sachverhalt**

Wir dürfen in Erinnerung rufen, dass Dr. Schweeger bei der 45. GR-Sitzung der letzten Funktionsperiode am 5.3.2010 folgende Dringliche Anfrage gestellt hatte, die bis heute unbeantwortet geblieben ist:

- 1) *Welcher Verein ist akut gefährdet, wenn die 70 % Kreditsperre schlagend wird?*
- 2) *Wie hoch wird der voraussichtliche Abgang des Happylands unter diesen Bedingungen sein?*

Es wurden in der letzten GR-Sitzung vom 16.4.2010 und es werden auch in dieser GR-Sitzung Anträge eingebracht, in denen hohe Summen bereitgestellt werden, die Zweifel aufkommen lassen, ob diese in wirtschaftlich angespannten Situationen zu rechtfertigen sind. Beispiele: das 3,5 Meter hohe Gebilde für den Kreisverkehr Rattenloch um €62.000,- (eigentlich sogar für eine andere Stelle entworfen), ein Flugdach über Teile des Recyclinghofes mit einem Kostenaufwand von ca. € 240.000,- (trotz bestehender Betriebsanlagengenehmigung und zweckdienlichen Provisorien), eine Instandsetzung eines völlig ungenutzten Gehsteigs in Kierling um €56.000,- (statt einer vermutlich deutlich billigeren Sperre).

Wir stellen daher folgende Anfrage an den Bürgermeister:

### **Anfrage**

In Anbetracht aufrechter 70%iger Kreditsperren auf zahlreiche Budgetposten des Budgets 2010, und insbesondere auch der im Budget nicht dotierten voraussehbaren Abgangdeckung des Happyland ...

1. welche objektiv überprüfbaren Kriterien werden angelegt, um zu entscheiden, bei welchen Budgetposten die Kreditsperren aufgehoben werden können?
2. aus welchen Budgetposten werden die Mittel entnommen, um diejenigen Budgetposten zu bedienen, bei denen die Kreditsperre aufgehoben wird? Mit anderen Worten: wo genau soll nun tatsächlich eingespart werden?
3. Selbstverständlich bestehen wir weiterhin auf der Beantwortung der (oben wiederholten) Anfrage vom 5.3.2010.